

Werte Vereinsmitglieder

Autor(en): **Maurer, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **9 (1923)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-537213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werte Vereinsmitglieder!

Mit vorstehendem Programm laden wir Sie alle, Geistliche, Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner, freundlichst ein zur ordentlichen Delegierten- und Generalversammlung unseres Vereins. Wir versammeln uns dieses Jahr in der Ostschweiz, im lehrer- und schulfreundlichen Wil, der malerischen und an historischen Erinnerungen reichen Aebtestadt.

Wer von uns erinnert sich nicht mit Freude und Genugtuung der letzten Generalversammlung vom Jahre 1920 in Einsiedeln! Was dort den 300 und mehr Teilnehmern an edelsten Genüssen für Geist und Herz geboten wurde, das bleibt unvergessen. Das gleiche dürfen wir uns heute schon auch von Wil versprechen. Alle Voraussetzungen zu einer äußerst anregenden und fruchtbaren Tagung sind gegeben. Ein Blick aufs Programm genügt, um uns davon zu überzeugen. Neben den geschäftlichen, durch einen geordneten Vereinshaushalt bedingten Traktanden steht auf der Tagesordnung ein Zyklus von Vorträgen, deren Behandlung durch berufenste Männer uns für die Gegenwart vor allem geboten erscheint. Die Anwesenheit Sr. Gnaden des hochwürdigsten Bischofs Dr. Robertus Bürkle, eines warmen Freundes unseres Vereins und der Lehrerschaft, wird der Tagung eine besondere Weihe verleihen.

Unseren Veranstaltungen unmittelbar vorausgehend, wird der Schweizer kathol. Volksverein, unter seinem neuen Präsidenten, Herrn Nationalrat Hans von Matt, seine Delegiertenversammlung abhalten. Mit Rücksicht auf die zur Behandlung kommenden Erziehungsfragen (vergl. das betr. Programm), empfehlen wir den Besuch dieser Versammlung unsern Vereinsmitgliedern angelegentlich.

Endlich machen wir noch darauf aufmerksam, daß der Schweiz. kathol. Erziehungsverein seine Jahresversammlung ebenfalls nach Wil verlegt hat, um gemeinsam mit uns zu tagen.

Auf die im Programm verzeichneten Sehenswürdigkeiten und Genüsse, die uns kunstfönnige und heimatliebende Kollegen im gastfreundlichen Wil bereithalten, sei hier noch besonders hingewiesen.

Verehrte Mitglieder des katholischen Lehrervereins! Rüstet wir uns für die Tagungen in Wil! Freudigen Herzens wollen wir hinausziehen in die Ostmark unseres lieben Vaterlandes. Dort wird uns neue Belehrung und Stärkung für unsern Beruf zuteil. Dort werden wir uns im Kreise wahrer Freunde und Kollegen neuerdings erwärmen für unsere katholischen Vereinsideale. Darum heute schon herzlichen Willkomm und auf Wiedersehen in Wil!

Luzern, den 16. August 1923.

Im Namen des Leitenden Ausschusses:

W. Maurer, z. Z. Präsident.